

# **Neusser Sportlerinnen waren sehr erfolgreich bei der NRW-Landesmeisterschaft im Eiskunstlaufen**

## **1 x Silber, 2 x Bronze und viele gute weitere Platzierungen**

Neuss/Dortmund 23.2.2020: Im Dortmunder Olympia- und Bundesstützpunkt bzw. am NRW-Landesleistungszentrum für Eiskunstlaufen fanden am letzten Wochenende die Landes- und Landesjugendmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2020 statt. Am Samstag und Sonntag trugen hier in verschiedenen Kategorien insgesamt 147 Sportler und Sportlerinnen aus ganz NRW ihre diesjährige Landesmeisterschaft aus. Sportlerinnen des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK) erreichten hier u.a. in der Kategorie „Pre Novice“ den NRW-Vizemeistertitel und in den Kategorien „Jugend“ und „Young Adults“ jeweils Bronze. Das Neusser Team fuhr also zufrieden mit einigen Trophäen von der Landesmeisterschaft zurück nach Neuss.

In der leistungsstarken Kategorie „Jugend“ erreichte Karina Polemitis mit 94,26 Punkten den dritten Treppchenplatz - dies ist eine deutliche Steigerung um über 16 Punkte zur Deutschen Meisterschaft an der Karina ja vor sechs Wochen teilgenommen hatte. Karina konnte mit Ihrer fehlerfreien Kür sogar zwei Läuferinnen, die vor sechs Wochen bei der DM noch vor ihr gelegen hatten, überholen. Anna-Matilda Fellingner vom EJE-Essen siegte in dieser Jugend-Kategorie mit 104,48 Punkten vor Audrey Stoskus von der DEG-Düsseldorf mit 96,37 Punkten vor Karina Polemitis. Vierte wurde mit 90,69 Punkte die ebenfalls in Neuss bei der Trainerin Lea Schwinum trainierende Laura Paffen. Karina Polemitis und Laura Paffen zeigten hier bei der NRW-Meisterschaft punktemäßig die größten Verbesserungen aller Läuferinnen zur Deutschen Meisterschaft, welches die jungen Damen als Erfolg ihrer Trainerin Lea Schwinum werteten.

Ebenfalls den Bronze-Platz erreichte Ann-Marie Fabry in der Kategorie „Young Adults“, vor ihrer NSK-Vereinskollegin Stephanie Werner, die leider nur auf dem undankbaren vierten Platz in dieser Kategorie landete.

In der Kategorie „Pre Novice“ streikten dann plötzlich irgendwie die Computer und zunächst erhielt die Neusserin Alina Schraier den Pokal als NRW-Vizemeisterin offiziell verliehen. Nach dieser ersten Auswertung landete die NSK-Vereinskollegin Jole Katerina Polemitis noch auf dem neunten Platz. Doch dann geschah das Unfassbare: als die Neusserinnen wieder zuhause in Neuss angekommen waren und sich die Details der Preisrichterbewertung im Internet ansehen wollten, stand dort plötzlich Jole Katerina Polemitis als NRW-Vizelandesmeisterin aufgeführt und Alina Schraier war plötzlich auf dem vierten Platz abgerutscht. Die Intervention des NSK-Vorstandes beim Landeseisportverband-NRW ergab dann, dass zwischenzeitlich das heute im Eiskunstlaufen verwendete, komplizierte Computer-Bewertungssystem der ISU (International-Skating-Union), in das die Preisrichter - um Manipulationen auszuschließen - diverse Einzelbewertungen vornehmen müssen, irgendwie gesponnen hatte. Der Fehler war erst im Nachhinein aufgefallen. Jole Katerina Polemitis erhält nun in den nächsten Tagen einen neuen Pokal als „richtige“ NRW-Vizemeisterin-2020 und eine neue Urkunde vom Eissportlandesverband, dem dieses sehr peinlich war, und Alina Schraier darf ihren Pokal trotzdem behalten.

In der Kategorie „Anwärter Mädchen“ konnte sich die Neusserin Penelope Ott noch mit einem vierten Platz ganz gut behaupten.